

Deutscher Retriever Club e.V.

Bezirksgruppe Braunschweig

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04. März 2016

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Renate Hesse, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es waren 23 Mitglieder und 2 Nichtmitglieder anwesend. Die Einladung zur MGV wurde fristgerecht in der DRC-Zeitung Dezember 2015 veröffentlicht. Der Vorstand war vollständig anwesend.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es wurden keine Einwände erhoben. Damit wurde die Tagesordnung genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06. März 2015

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung lag aus. Es gab keine Einwände. Auf eine Vorlesung des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

TOP 4: Bericht der 1. Vorsitzenden

Renate Hesse gab einen Rückblick auf die Prüfungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie einen Überblick über die bereits durchgeführten/noch anstehenden Prüfungen und Veranstaltungen in diesem Jahr. Zuvor wurde eine Schweigeminute für Peter Billich abgehalten, der im Jahr 2015 verstorben ist.

Die Termine in 2016 sind:

22.01.2016	Dankeschön-Essen im Grünen Jäger
13.02.2016	1. Hilfe am Hund mit Benjamin Bartel
27.02.2016	Formwert, fiel aufgrund von zu wenig Beteiligung leider aus
04.03.2016	Mitgliederversammlung
19.03.2016	JP/R
10.04.2016	Ring- und Trimmseminar
16.04.2016	Begleithundeprüfung
17.04.2016	Dummy-Prüfung A
29.05.2016	Wasser-Seminar mit Michael Walther und Peter Tacke
18./19.06.2016	Dummy-Seminar mit Angelika Theuerkauf
25.06.2016	Welfen-Cup Workingtest für Schnupperer
26.06.2016	Dummy-Seminar mit Stef Bollen
30.07.2016	40-Jahr-Feier LG Nord, bitte vormerken!
03.09.2016	Wesenstest
10./11.09.2016	Workingtest Braunschweiger Löwe für A,F,O
Oktober 2016	BLP
Oktober 2016	JP/R
November 2016	Arbeitseinsatz auf unserem Trainingsplatz

Renate Hesse informierte die Anwesenden darüber, dass sich die Trainer und der Vorstand einmal im Monat treffen, um sich auszutauschen und Organisatorisches zu besprechen. Dieser Austausch untereinander sei sehr konstruktiv und es sei eine schöne Atmosphäre miteinander, betonte Renate Hesse.

Außerdem dankte sie ausdrücklich den Revierinhabern, in deren Revieren trainiert werden darf. Immerhin haben im vergangenen Jahr circa 80 Trainingsteilnehmer (von Welpen bis hin zu Senioren) in der BZG trainiert.

Die beiden Traineranwärterinnen Peggy Poppen und Melanie Knolle wurden vorgestellt. Sie hospitieren bei den Trainern, sammeln Erfahrungen und bilden sich fort, um anschließend selber Trainingsgruppen zu übernehmen.

TOP 5: Bericht der Kassenwartin

Astrid Schäffer gab einen Überblick über die Ausgaben, Einnahmen und Vermögenswerte der Bezirksgruppe. Eine detaillierte Kostenaufstellung des Jahres 2015 lag für jeden zur Ansicht aus, anhand dieser Astrid Schäffer die Angaben erklärte. Auch hier gab es keine Beanstandungen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Peggy Poppen und Gert Heumann haben die Belege am 26.02.2016 eingesehen. Stichprobenartig wurden die Kontobewegungen anhand der Kontoauszüge und den dazu gehörenden Belegen geprüft. Die geprüften Einnahmen und Ausgaben wurden ohne Ausnahme durch Belege nachgewiesen. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

TOP 7: Entlastung der Kassenprüferin

Gert Heumann bat daher um die Entlastung der Kassenwartin. Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Gert Heumann und Burkhard Kohnert baten daher ebenfalls um die Entlastung des Vorstandes. Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, bei 4 Enthaltungen.

TOP 9: Anträge

In diesem Jahr gab es keine Anträge.

TOP 10: Verschiedenes

Renate Hesse bedankte sich bei den Trainern und dem Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und überreicht jedem ein kleines Geschenk. Zudem gratulierte Renate Hesse allen herzlich, die im vergangenen Jahr eine Prüfung bestanden haben. Michael Walther überreichte Renate Hesse im Namen aller einen Blumenstrauß als großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz immer und überall.

Des Weiteren informierte Renate Hesse darüber, dass der Vorstand und die Trainer gerne ein weiteres Gelände zum Training pachten möchten. Es sei aber noch kein konkretes Gelände ins Auge gefasst worden. Sie bat alle Anwesenden darum, „Augen und Ohren offen zu halten“, vielleicht ergibt sich ja etwas.

Sigrid Rottluff sprach ein Lob für die Arbeit in der BZG aus. Sie regte an, auch für ältere Hunde – Senioren – ein Dummy-Training anzubieten. Renate Hesse griff diesen Vorschlag gleich auf und wird sich mit Peggy Poppen etwas überlegen.

Inge Reinke informierte die Anwesenden darüber, dass sie auf der allgemeinen Züchtersversammlung war und dort beschlossen wurde, dass der Wesenstest für Labrador Retriever für die Zucht künftig nicht mehr zwingend erforderlich sein soll. Sie fragte in die Runde der Labrador-Besitzer, wie deren Meinung dazu sei und erhielt von den Befragten eine klare Rückmeldung: Diese Entscheidung ist nicht nachvollziehbar. Alle Befragten wünschen weiterhin den Wesenstest als zuchtrelevanten Nachweis.

Die Mitgliederversammlung endete um 20:00 Uhr.